

Das Fremden-Blatt erscheint
täglich.

Man pränumeriert

Wollzeile Nr. 4.

Ganzjähr. 12 fl. Oesterr. W.

Halbjähr. 6 fl. " "

Vierteljähr. 3 fl. " "

ohne Zustellung.

Fremden-Blatt.

Eigenthümer: Gustav Heine.

(Morgen-Blatt.)

Redaktionsbureau:

Wollzeile Nr. 17.

Abonnement

für die Provinz:

Ganzjähr. 16 fl. Oesterr. W.

Halbjähr. 8 fl. " "

Vierteljähr. 4 fl. " "

Einzelne Blätter 5 kr.



Kaiser Maximilian.

Die Hoffnungen, welchen man sich in den letzten Tagen hingegeben hatte, daß Oesterreich bald Sr. Majestät den Kaiser Maximilian, den edlen Fürsten, den erlauchten Sprossen des Kaiserhauses begrüßen werde, sind gestern in furchtbarster Weise abgeschwächt worden. Nach den gestern hier eingetroffenen Depeschen, welche leider kaum einen Zweifel an ihrer Richtigkeit auskommen lassen, ist Sr. Majestät Kaiser Max am 19. v. M. Vormittags 9 Uhr erschossen worden.

Der Schlag trafe um so tiefer, als man in den letzten Tagen die sichere freundliche Zuversicht hegen konnte, Oesterreich werde einen seiner edelsten Söhne zurückerhalten, der eine glänzende Stellung, einen Wirkungskreis, in dem er Großartiges zu Stande gebracht und gefördert, verließ, um einem fremden Volke sein Leben zu weihen, ihm Befreier und Reformator zu werden. Die Absichten des Fürsten, sein edles Herz wurden verkannt; die heldenmüthigen Kämpfe waren vergebens, und trotzdem Kaiser Max selbst von Denen, die ihn gerufen, verlassen wurde, harrete er aus, ungebrochenen Muthes, um seine Sendung zu erfüllen.

Von Seite der kais. österreichischen Regierung waren schon seit Monaten Schritte zur Anwendung dieser für die Kaiserin Maximilian unternommen worden.

Schon zur Zeit des Abzuges der französischen Truppen hielt es Sr. Majestät der Kaiser von Oesterreich, von dem Gedanken ausgehend, daß Kaiser Max zugleich mit Marschall Bazaine Mexiko verlassen werde, für angemessen, die Frage in Erwägung ziehen zu lassen, ob nicht dem Kaiser Max die Rückkehr dadurch zu erleichtern sei, daß er in alle jene Rechte als nächster Agnat wieder reintegriert werden solle, auf welche er vor seinem Abgange nach Mexiko verzichtet hatte. Wenn dieser Sache zu jener Zeit eine weitere Folge nicht gegeben wurde, geschah dies, abgesehen davon, daß andere wohlverworbene Rechte in Frage standen, die eine reifliche Prüfung erheischten, aus dem Grunde, weil Kaiser Max in Mexiko blieb und den Kampf mit den ihm zu Gebote stehenden einheimischen Kräften fortsetzte.

Als die Nachricht von seiner Gefangenennahme hier eintraf, wurde Alles angewendet, um eine diplomatische Intervention Gesamt-Europas zu seinen Gunsten eintreten zu lassen. Früher schon war der kais. österreichische Gesandte in Washington beauftragt worden, sich an die Regierung der nordamerikanischen Freistaaten zu wenden und ihr aktives diplomatisches Einschreiten für den Fall einer, dem Kaiser drohenden Gefahr in Anspruch zu nehmen. Es ist bekannt, daß Herr Seward diesem Ansuchen Folge gab, und die amerikanische Regierung damals schon bei Suarez bona fide in dieser Richtung sich verwendete.

Als die Kapitulation des Kaiser Max bekannt geworden war, wurden Frankreich, England, Rußland und Preußen angegangen, ihren Gesandten in Washington den Auftrag zu ertheilen, ihre Bemühungen mit jenen des kais. österreichischen Gesandten zur Rettung des Kaisers Max zu vereinigen. Sämmtliche Mächte leisteten diesem Ansinnen Folge, die Königin Victoria mit dem Zusätze, „daß es sich um Rettung des Lebens eines theuren nahen Verwandten handle.“ Eine Hoffnung bot sich noch dar, als man hierorts die Gründe in Erfahrung brachte, mit welchen der juaristische Gesandte in Washington, Romero, ein strenges Verfahren gegen Kaiser Max zu rechtfertigen versuchte. Sie waren im Wesentlichen darauf basirt, daß Kaiser Max immer Prädent bleiben, stets alle unruhigen Köpfe von Mexiko um sich versammeln und daher das Land in fortwährende Beunruhigung versetzen würde. Es wurde daher unverweilt im kais. österreichischen Familienrathe beschlossen, den Kaiser Max in alle Rechte als nächster Agnat wieder einzusetzen, von ihm den vollsten Verzicht auf seine Ansprüche als Kaiser von Mexiko zu erwirken und für die Ausführung dieser Verzichtleistung die nöthigen Bürgschaften zu gewinnen. Dem kais. österreichischen Gesandten in Washington wurde auch hierüber telegraphischer Auftrag ertheilt. Seward zeigte sich wieder geneigt zu lebhafter Unterstützung. Leider scheint sie nach den vorliegenden Nachrichten erfolglos geblieben zu sein.

Die Lösegeld-Frage wurde niemals angeregt. Am kais. österreichischen Hofe herrschte volle Bereitwilligkeit, Lösegeld zu geben. Es war aber die größte Vorsicht nothwendig, um nicht den Gedanken eines Eingriffes in den kriegsgerichtlichen Prozeß zu erregen und hiedurch etwa das Schicksal des Kaisers Max zu verschlimmern. Diese letzte Rücksicht waltete auch ob bei Ventilierung der Frage, ob nicht eine Vertrauensperson an Suarez abgesendet werden solle. Man ließ sie fallen, da abgesehen von einer üblen Wendung, welcher dieser Schritt dem Schicksale des Kaiser Max hätte geben können, im Falle der Entdeckung auch Suarez kompromittirt worden wäre.

1. *Pharmaceuticals* (1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2

Franz Joseph m. p.

Fr. New-York, 28. Juni. (Kabeltelegramm.) Eine Proclamation
des Generals Marquez zeigt an, daß Kaiser Maximilian zu Gun-
sten des jungen Iturbide abgedankt habe.

Inhaltsverzeichnis der Beilage.
 ommene Fremde. — Inserate.

Den Herren k. k. Offizieren, welche elegante und billige Civile
bedürfnisse, empfehlen wir das renommirte Kleidermagazin von **J. Worlicz**
Stadt, Operngasse Nr. 8, neben Dreher's Bierhalle.

Hofburg-Theater.

Geschlossen.

Hofopern-Theater.

Frl. Carina, als Antrittsrolle.

Die Eugenotten.

Große Oper in fünf Akten, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha v. Valois Frl. v. Rabatinsky.

Graf St. Bris, Gouverneur des Hr. Grabanek.

Louvre, Katholik Frl. Carina.

Valentine, seine Tochter Frl. Carina.

Raoul de Nangis, ein protestanti- Hr. Jottmayer.

scher Edelmann Hr. Jottmayer.

Marcell, sein Diener, Protestant Hr. Drayler.

Urban, Page Frl. Benja.

Eine Ehrenbabe) der Königin Frl. Bastet.

Graf Nevers Hr. Neumann.

Coffe Hr. Zucca.

Lodovico Hr. Campe.

Meaurevert Hr. Day.

Méru Hr. Radler.

Ein Nachtwächter Hr. Soutisch.

Ein katholischer Edelmann Hr. Koch.

Zigeunertanz, ausgeführt von den Frln. Jadsch, Witthack, den Herren Price, Schellenberg und dem Balletcorps.

Thalia-Theater.

Jenseits des Oceans.

Großes Spektakelstück mit Gesang, Tanz, Gefechten, Tableau, Einzügen und Feuerwerk in 5 Bildern und einem Vorspiel.

Ankunft der Oesterreicher in Vera-Cruz, von Frl. Mai. Musik vom Kapellmeister Max Felsthal.

1. Bild: Adam und Eva.

2. Bild: Ein verhängnisvoller Abend.

3. Bild: Eine heillose Konfusion.

4. Bild: Im Lager der Guerillas.

5. Bild: Schatz gefunden.

Anfang halb 7 Uhr.

Fürst's Singspiel-Halle

im I. I. Prater.

1. Ein flotter Oufel. Schwank mit Gesang von J. J.

2. Sarah Kohn. Singspiel in 1 Akt von J. Böhm.

3. Zwei Bediente. Posse mit Gesang von J. Doppler.

4. Die schönen Polinnen. Singspiel in 1 Akt.

Sammtliche Musik vom Kapellmeister Karl Kleiber.

Anfang 6 Uhr.

Aufgenommen werden:

Kommiss, Buchhalter, Kassier, Agenten, Hofmeister, Komptoirist, Hausrepräsentantin, Gesellschaftsbabe, Gouvernanten, Bonnen, Verkäuferin, Kassierin, Kammermädchen. 16342-1

Bureau: Stadt, Wollzeile 23, 1. Stock.

SPERL.



Dinstag: Ballet-Kränzchen.

Gurken-Milch.

Die Haupteigenschaft der Gurkenmilch besteht darin, daß sie in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Flechten, Wimpern, Rötthe im Gesichte gänzlich beseitigt. Durch mehrfache Anwendung der Gurken-Milch wird die Haut außerordentlich zart und elastisch, die Falten der Haut verschwinden und selbst in vorgerückteren Jahren erhält der Teint ein jugendlich frisches Aussehen. Zu haben per Flacon zu 50 Kr. und 1 fl. 15230-6

Parfumerie Maczusk,

Wien, Rärntnerstraße Nr. 26.

Carl-Theater.

Ein Florentiner Strohhut,

oder: Fatalitäten an dem Verlobungstage. Burleske in 3 Akten von Carl Zwin (Giugno) und L. Herr. (Die Handlung ist dem Französischen nachgebildet.)

Thomas Haefer, Privatier Hr. Lewele.

Hans Mischler, ein reicher Milch- Hr. Lewele.

maier und Gärtner vom Lande Hr. Grois.

Leni, seine Tochter Frl. Grillich.

Peppi, sein Neffe Minna Steinriegel.

Trummler, Mischler's Vetter (taub) Hr. Köhring.

Lucrezia Blond, Modistin Frl. Molnar.

Starkmann, ihr Buchhalter Hr. Braunnüller.

Baronin von Levertbau Frl. Miller.

Emil von Rosenbüsch Hr. Stolz.

Herr von Villenstängel Hr. Straßmeier.

Herr Verabloben Hr. Fröhlich.

Herr Cybeurante Hr. Peroutka.

Herr Mondesfahl Hr. Goldenstein.

Herr von Fuchsig Hr. Fischer.

Marie, seine Frau zweiter Ehe Frl. Höller.

Lieutenant Eduard von Schön Hr. Werner.

Fritz, Bedienter bei Haefer Hr. Eder.

Fanny, Stubenmädchen bei Fuchsig Frl. Wagner.

Jean, bei Baronin Levertbau Hr. Schert.

Elise, in Diensten Frl. Engel.

Erster Gewölbswächter Hr. Harabath.

Zweiter Gewölbswächter Hr. Löbl.

Singspiel-Halle

des C. Perlo und Th. Giesrau

in der

Restauration chantante,

Stadt, Gfellastraße Nr. 2.

Fünftes Auftreten des Mr. u. der Mad. Georges.

1. Am Kirchtag.

2. Grand Duo, gesungen von Mr u. Mde. Georges.

3. Schulmeister und Näherin.

4. Chansonette, gesungen von Mde. Georges.

5. Eine festsche Lokalfängerin.

6. Chansonette, gesungen von Mr. Georges.

7. Prinzessin Hirschfuh.

8. Chansonette, gesungen von Mde. Georges.

9. Halb sieben Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Bei günstiger Witterung findet die Vorstellung im Garten, bei ungünstiger Witterung im Glas-Salon statt.

Für gute Speisen u. Getränke, sowie prompte Bedienung sorgt bestens Michael Schreindorfer.

Singspiel-Halle

von J. Boulet & Mitgegnern.

im Etablissement Frey, Wieden, Wienstraße.

1. Einer der interveniert. Schwank mit Gesang von A. Karl.

2. Wie man ohne Geld Hausherr wird. — Posse mit Gesang.

3. Oh diese Männer. Schwank mit Gesang von Bayer. Musik von D. Müller.

4. Wirthshausbrüder u. Lotterieschwester. Posse mit Gesang von J. Wimmer.

Anfang halb 8 Uhr.

Verkaufskotale der Sesselfige: Stadt, Brand- stätte Gasthaus „zur Eiche“ und Wieden

Café Frey.

Die Vorstellungen finden bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger im Saale statt.

Heute Montag:

(Außergewöhnlich.)

Im Prachtgarten des

Hotel Salzburg,

Mariahilferstraße Nr. 90,

Concert

der berühmten ungarischen National-Capelle

Patikarius

unter Mitwirkung des Violin-Virtuosen

Boka Sador.

Eintritt 25 Kr.

Für Blumenfreunde.

Sommerlederen in großer Auswahl und allen Farben, für Gruppen besonders passend, 100 Stück um 4 fl. und zu verkaufen: Wieden, Banialgasse Nr. 17. 16349

Hierzu ein halber Bogen Beilage.

Verantwortlicher Redakteur: Leopold Ritter von Blumenthal.

Theater an der Wien.

Gastvorstellung der

Miss Adah Isaacs Menken.

Die Piraten der Savanna.

Spektakel-Schauspiel in 5 Abtheilungen und 8 Bildern. Nach dem Französischen der Herren Bourgeois und Duques von J. Hopp. Musik von verschiedenen Meistern.

1. Ein Abschieds-Souper.

2. Die Erbin von Millionen.

3. Der Schütz der Savanna.

4. Die rothe Ceder an den Stromschnellen.

5. Ein Band von Cervantes.

6. Unter Blumen und Schlangen.

7. Der Todesritt in den schwarzen Felsen.

8. Das Duell im Urwalde.

Variétés-Theater

in der „Neuen Welt“ in Giezing

Aus Anlaß der „Sommerliedertafel

des akademischen Gesangsvereines“

findet heute keine Vorstellung statt.

Theater für Zauberei

2999 im

Blumensaal der k. k. Gartenbaugesellschaft.

Vieler Cyclus. 40. Vorstellung amüsanten Physis,

Magie und Optik, nebst großartigen Gespenster-

und Geister-Erscheinungen, dargestellt vom Prof.

F. J. Basch.

Anfang halb 8 Uhr. Ende um halb 10 Uhr.

Kölner-Wasser.

(Garantie für feinste Qualität.)

Die einzige Engros-Niederlage in einem echten Kölner-

Wassers befindet sich fortwährend in Wien bei Herrn

M. & L. Mathias, Graben 23 (neu), an welches

Haus man sich mit dem nämlichen Vertrauen, wie an

mich selbst wenden kann. 10866

Johann Maria Farina, gegenüber dem Neu-

markt, ältester Destillateur in Köln am Rhein.

Vevey-Cigarren.

Die von uns eigens für die österreichische

Monarchie erzeugten Cigarren (Flor de

Vienne) sind nur durch das bekannte

Cigarren-Import-Geschäft

des Herrn

Friedrich Breitenfeld,

in Wien, Stadt, am Graben 17, zu beziehen.

Vevey, im Mai 1867.

Bertholet & Comp.

SOLL

Die doppelte

Buchhaltung

lehrt ein Fachmann praktisch und theoretisch nach

einer leichtfaßlichen, bei 120 Herren bewährten

Methode in 4 Wochen. Bauernmarkt Nr. 14,

2. Stock, Tür Nr. 5. 16162-2

HABEN

R. f. priv. feuer- u. einbruchssichere.

Kassen

mit neu verbesserten, pa-

tentirtem amerikanischem

Schloß, sind vorrätig bei

V. Olzer in Wien.

Niederlage: Stadt, Tuchlauben

Nr. 15. Fabrik: Mariahilf, Mo-

lardgasse Nr. 82. 16323-2

Ein lohnender

Erwerbszweig!!

Ein neu erbautes großartiges Caroussel, mit guten

Landschafts-Ölgemälden reizend ausgestattet, nach neuer-

ster Erfindung, mit 6 eleganten vierfüßigen Equipagen,

steht zum baldigen Verkauf. Die vorgelassenen Pferde

sind naturgetreu von Holz geschnitten, haben die Größe

eines Ponys, gehen auf Rollen und ziehen die Wagen.

Das Caroussel eignet sich zum Betrieb in den Haupt-

städten Europas und haben sich bereits hiesige Zeitun-

gen über die neue Erfindung belobend ausgesprochen.

Nähere Auskunft erteilt Paul Wilhelm Janda in

Breslau, Albrechtstraße 20. 16057-3

Druck und Verlag von Gustav Heine.